

# Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung



## **Gleich zwei Spenden-Schecks IG Metall Amberg und Siemens-Beschäftigte unterstützen FLIKA**

Einen mehr als 4.000 Euro großen Geldsegen hat es jetzt für FLIKA, den Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien Amberg gegeben. 3.091 Euro kamen von der IG Metall Amberg, 1.028 Euro von den Siemens-Beschäftigten in Amberg: „Wir möchten uns mit der Spende für den Job bedanken, den die Ehrenamtlichen bei FLIKA machen“, so Horst Ott, der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Amberg. „Zur Gesundheit eines Menschen gehört auch dazu, dass es dem Umfeld gut geht. Deshalb ist es schade, dass solche Leistungen, die FLIKA bietet, nicht regulär von gesetzlicher Seite oder den Krankenkassen finanziert werden. Umso schöner aber, dass das durch FLIKA aufgefangen wird und deshalb unterstützen wir den Verein gern mit den Mitteln, die uns zur Verfügung stehen.“

„Die IG Metall hat im Frühjahr eine Beschäftigtenbefragung zu Themen wie Arbeitszeiten oder Tarifbindung gemacht“, erklärte Udo Fechtner, der 2. Bevollmächtigte der IG Metall Amberg, bei der Spendenübergabe. „Für jeden Fragebogen, der wieder abgegeben wurde, haben wir einen Euro für einen guten Zweck ausgelobt – als Motivation für unsere Mitglieder, die Fragebögen auszufüllen und wieder an uns zurückzugeben.“ In der Geschäftsstelle Amberg sind so 8.200 Fragebögen – und damit 8.200 Euro – zusammengekommen. „Gedacht war eigentlich, dass die Kollegen in ihren Regionen an gemeinnützige Vereine mit sozialem Zweck spenden“, so Fechtner. „Das Geld, das wir jetzt übergeben, ist quasi aus den Betrieben, wo die Kollegen gesagt haben: FLIKA finden wir gut, da wollen wir uns gerne an der Spende beteiligen.“

Und genau das haben sich auch die Beschäftigten bei Siemens gedacht: Stefanie Lengfelder, die stellvertretende Vorsitzende des Siemens-Betriebsrates, und Melanie Coakley konnten deshalb im Namen der Vertrauensleute von Siemens den zweiten Spendenscheck an die FLIKA-Verantwortlichen übergeben. „Von den 8.200 IG-Metall-Fragebögen kamen etwa 1.500 von uns. Und damit haben wir jetzt auch 1.500 Euro zu verschenken“, freute sich Stefanie Lengfelder. „Wir hatten vorher schon entschieden, dass wir die Spende teilen: Wenn es über 1.000 Euro werden, gehen die ersten 1.000 an FLIKA und alles, was dann noch übrig bleibt, bekommt unser Betriebskindergarten.“

Die beiden Schecks nahmen Margit Meier und Oskar Schmidt, FLIKA-Vorsitzende und Kassier, sehr gerne entgegen: „Wir haben hohe laufende Kosten, deshalb freuen wir uns sehr über jeden, der uns unterstützt“, so Margit Meier. „Derzeit planen wir auch schon wieder ein neues FLIKA-Projekt. Worum es dabei genau geht, kann ich aber noch nicht verraten, weil es noch nicht ganz spruchreif ist.“

FOTO:



Spende\_IG Metall.jpg (v. l.: Margit Meier, FLIKA-Vorsitzende; Oskar Schmidt, FLIKA-Kassier; Horst Ott, 1. Bevollmächtigter IG Metall Amberg; Melanie Coakley, Vertrauensleute Siemens; Udo Fechtner, 2. Bevollmächtigter IG Metall Amberg; Stefanie Lengfelder, stellv. Vors. Siemens-Betriebsrat Quelle: Klinikum/Gräß)